

**DRAGSETH TRIO Drift**

(Eigenverlag, [www.dragseth.de](http://www.dragseth.de), 12 Tracks, 44:47, mit Booklet/Texten)

Etwas Zeit haben sich Kalle Johannsen, Jens Jesse und Manuel Knortz ja mit der neuen CD gelassen – die letzte „Stää und Stünn“ erschien 2011- aber alles muss reifen. Und so ist es ein ausgereiftes Studioalbum geworden, das sie Anfang September veröffentlichten, mit Songs aus eigener Feder, sowie Vertonungen jeweils eines Gedichts bzw. einer Nachdichtung von Gottfried Keller, Klaus Groth, Erich Kästner, Jacques Brel, Kate Wolf, Willem Wilminck, William B. Yeats, Friedrich Hebbel, John Jacob Niles und Mascha Kaleko. Das musikalische Zusammenspiel ist perfekt und immer wieder Anlass, sich die Stücke nochmal und nochmal anzuhören. Die harmonische Begleitung verbreitet zusammen mit den entsprechend ausgewählten Texten eine leicht melancholische Stimmung, die in die Jahreszeit passt. Neben der CD gibt es noch eine Ankündigung von Dragseth: anlässlich des 200sten Geburtstages Theodor Storms wird die alte Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Schauspieler und Sprecher Hans-Peter Bögel mit einem von Dragseth musikalisch gewürzten Hörbuch „Der Schimmelreiter“ gefeiert. Die Doppel-CD kann über [info@atelier-knortz](mailto:info@atelier-knortz.de) bestellt werden (20 € + 3 € Versand). bk

**PETER SIMON COMPANY Harvest**

(Eigenverlag [www.peter-simon.com](http://www.peter-simon.com) 12 Tracks 46:53)

Unser Lübecker Mitglied Peter Simon spielt mit den Gruppen Glenfiddle und seiner Company und tritt auch Solo auf. Die bunte Mischung aus Folk, Country und Pop dieses Albums wird getragen von Peters intensiver Stimme. Etwa die Hälfte sind eigene Songs, aber auch die Coversongs sind neu empfunden. Einige sind politisch, wie Trump It im Mariachi Stil, und September 22nd – The Angie Song, andere sind alte Klassiker wie Honky Tonk Women von den Stones, The Letter von den Box Tops und Have You Ever Seen The Rain von John Fogerty. Die Arrangements sind so vielfältig, dass einem beim Hören nie

**Impressum:**

Herausgeber: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V.  
Geschäftsstelle, Redaktion und Termine c/o Bernd Künzer, Strandstr.11, 24235 STEIN, Tel. 04343-9249, [bernd.kuenzer@t-online.de](mailto:bernd.kuenzer@t-online.de)  
Termine, Neuigkeiten, Archiv und Informationen über die Musiker: [www.lagfolk.de](http://www.lagfolk.de)

Bankverbindung LAG Folk SH e.V.  
Förde Sparkasse BIC NOLADE21KIE  
IBAN DE45 2105 0170 0091 0228 89

Gestaltung: GraFisch, Katharina Mahrt

15. Jahrgang Nr. 5 (Dezember 2017/ Januar 2018), Auflage: 1250

Redaktionsschluss für Nr. 1 (Februar / März 2018): 15. Januar



langweilig wird. Am 23. Dezember tritt er anlässlich eines Benefizkonzerts im Lübecker Schuppen 9 auf, zusammen mit drei anderen Gruppen. bk

**FOLKBIRDS Celtic Fire**

(Eigenverlag [www.folkbirds.com](http://www.folkbirds.com) 6 Tracks 26:14)

Unsere beiden neuen besonderen Mitglieder Cara Thompson, Geige, Piano, und Dasha Wright, Geige, haben weite Wege hinter sich. Dasha ist in Russland aufgewachsen, Cara in den USA. Seit 2003 leben sie in Bremen. Dasha ist Mitglied der Kammerphilharmonie und hat wie Cara neben der Klassik noch viele, vielfältige und leidenschaftlich betriebene Projekte in Folk, Pop/Rock und Kabarett. Anfang des Jahres haben sie ihr erstes Album unter dem Namen Folkbirds herausgebracht. Es sind fünf traditionelle keltische Melodien und Lieder, und ein eigenes Stück, alle arrangiert von den beiden Musikerinnen. Und es ist erstaunlich mit welcher Selbstverständlichkeit und welchem Klang sie die Violinen spielen und auch singen – für klassisch ausgebildete Musiker ist das ja meist ein Angang. Ganz besonders schön ist die lange Komposition Thunderclouds von Dasha: engelhaft gesungenen und in Cooley's Reel das Zusammenspiel von Geige und Bratsche. Und als krönender Abschluss der Klassiker Parting Glass, irisch klar gesungen und mit einem E-Gitarren-Solo, das mit wenigen tragenden Tönen auskommt. Auch das geht. bk

**MYLLARGUTENS GAMMILDANS-ORKESTER Vol.2**

(Eigenverlag, [www.myllargutensgdo.com](http://www.myllargutensgdo.com) 13 Tracks, 41:57)

Bis zu 15 junge Musiker, überwiegend aus Norwegen, finden sich hier abwechselnd zusammen, um traditionelle norwegische Tanzmusik im Orchesterformat zu spielen, in eigenen Arrangements und mit den Ideen der Nicht-Norweger. Eine bunte Mischung getragen von Spielfreude, wovon man sich Ende Juni dieses Jahres bei ihrer Tournee auch in Deutschland überzeugen konnte. bk

**TRIO LARSSON MAYR Magnolia**

(Nordic Tradition, [www.triolarssonmayr.com](http://www.triolarssonmayr.com) 15 Tracks 51:55)

Anders Larsson ist einer der wenigen männlichen Solosänger der schwedischen Folkszene, Maria Larsson (Fiddle) ist u.a. Mitglied bei Svanovit und Plommon und Johannes Mayr (Nyckelharpa) spielt bei La Marmotte und DÁN. Diese hochrangigen Musiker zeigen hier sehr schön die Verbindung zwischen schwedischer und deutscher Musik aus dem 18./19. Jh. Auch einige Neukompositionen in diesem Stil sind dabei. bk



Zu den Terminen: Im MusicStar in Norderstedt, im Prinz Willy in Kiel und im Tonfink in Lübeck finden jede Woche mehrere Konzerte deutscher und ausländischer Gruppen statt. Das sprengt den Rahmen unserer Terminseiten. Daher geben wir hier nur die websites an: [www.harksheide.de](http://www.harksheide.de) [www.prinz-willy.de](http://www.prinz-willy.de) [www.tonfink.de](http://www.tonfink.de)

**Dezember**

- Fr 01 19:30** 24306 KLEINMEINSDORF Lutherkirche *Baltic Scots & Katharina Götz* - Finest Highlandbeat
- Fr 01 20:00** HH-Bergstedt Begegnungsstätte *MaCajun* Musik aus Louisiana
- Sa 02 20:00** KELLINGHUSEN Ulmenhofschule (PEP Kulturverein) *Ulla Meinecke Band*
- Sa 02 20:00** KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) *The Inner Tradition*
- Sa 02 20:30** GARDING Lütt Matten Tschal - Tour der *Baltic Scots*
- So 03 11:30** KIEL Stadt-Café im Kulturforum *Das Flaming Voices Ensemble* der Rock- und Popschule
- So 03 16:00** HH-Osdorf Heidbarghof *Exprrompt* (Russische Musik und anderes zum Advent)
- So 03 16:00** KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) *Wiehnachten op Platt* - Lesung mit Mandoline und Gitarre
- So 03 19:00** KIEL Kulturforum *The Anatomy of Frank*
- Do 07 20:00** HUSUM Speicher *Peter Autschbach & Ralf Illenberger* 2 Gitarren

- Fr 08 20:00** 19230 HAGENOW Alte Synagoge *Duo Cassard*
- Fr 08 20:00** ELSHORN St. Nikolai Kirche *Harald Haugaard & Helene Blum* – nordic christmas tour 2017
- Fr 08 20:30** HAMBURG Cotton-Club *Celtic Cowboys*, Country, Folk, Bluegrass
- Fr 08 20:30** HUSUM Speicher *Jan Plewka & Marco Schmedtje* Pop-Folk
- Sa 09 19:00** 24791 NEU-DUVENSTEDT-Nord Kolonistenhof Weihnachtskonzert: *Hüttenfolk*, Bratäpfel, Glühwein
- Sa 09 20:00** KIEL Kulturforum *Eight Voices* „Very special Christmas“
- So 10 11:30** KIEL Stadt-Café im Kulturforum *FolkZeit* zum Advents-Frühshoppen
- So 10 20:00** 24398 SCHÖNHAGEN Schloss/ Helius-Klinik *Duo Zhok*
- Mo 11 20:00** KIEL Stadt-Café im Kulturforum *Offene Folk-Bühne*
- Mi 13 20:00** KIEL Hansa48 *Strom & Wasser (Heinz Ratz)*
- Fr 15 19:00** BREMEN Neustadt Kukoon *Folkbirds* mit neuer CD Celtic Fire
- Fr 15 20:30** HUSUM Speicher *Simon & Jan* – Liedermacher
- Fr 15 20:30** HAMBURG Goldbekhaus *as Que Nada* | Salsa Bigband Tanzkurs, anschl. Konzert
- Sa 16 14:30** KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberg *Peter Finger* 14:30 *Gitarren-Workshop* 20:00 Konzert
- Sa 16 18:30** HAMBURG Theatersaal Eimsbüttel *Tryo Loco* und andere brasilianische Musiker

- Sa 16 20:00** KELLINGHUSEN Ulmenhofschule (PEP Kulturverein) *Rapalje* – Irish and Scottish Show-Folk
- Sa 16 20:00** KIEL Stadt-Café im Kulturforum *Martin D. Winter*
- Sa 16 20:00** LECK Leck Huus Weihnachtskonzert mit *Dragseth* und *Voice Time*
- Sa 16 20:00** KIEL-Friedrichsort Kulturladen Leuchtturm *Skorie!* folk aus nordnordwest
- So 17 17:00** 24354 Kosel Kirche *Duo Zhok*
- So 17 18:00** KIEL Kulturforum *Bidla Bub* – A cappella
- So 17 19:30** HAMBURG Goldbekhaus *Trio Islandtief* (D/IS)
- Do 21 20:00** KIEL Kulturforum *Fjarill* – Stilla Tyd Weihnachtskonzert
- Fr 22 20:00** 25924 KLANXBÜLL Charlottenhof *Fjarill* – Stilla Tyd Weihnachtskonzert
- Di 26 21:00** HH-HARBURG Marias Ballroom *Celtic Cowboys* Country, Folk, Bluegrass
- Fr 29 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *The Baltic Scots*
- Sa 30 19:00** ECKERNFÖRDE Spieker *Baltic Scots & Katharina Götz* - Finest Highlandbeat
- Sa 30 21:00** LUTTERBEK b. Laboe Lutterbeker *Mohr, Botter, Zell, Kretschmar, Muuß* - Blues und Balladen

**Januar 2018**

- Do 04 19:00** 29465 SCHNEGA Proitzer Mühle *Irischer Winter* 4.-7. Jan. Kurse mit *Jens Komnick, Siobhán Kennedy* u.a.
- Do 04 20:00** LÜBECK Tonfink *Liza & Kay* (Singer/Songwriter)
- Fr 05 20:00** HH-HARBURG Kulturcafé „Komm Du“ *Skorie!*
- Sa 06 20:00** ECKERNFÖRDE, Spieker *Skorie!* folk aus nordnordwest
- Sa 06 20:00** KIEL Stadt-Café im Kulturforum *Schmelztiegel*
- So 07 19:00** 19230 HAGENOW Alte Synagoge Karsten *Troyke & Sinti Swing*
- Sa 13 20:00** FLENSBURG, Brasseriehof *Skorie!* Folk aus NordNordWest
- Fr 19 20:00** KIEL-Russee Bauernhauskirche *Let's sing together* mit *Erhard Ohlboff* und *Claus Harms*
- Fr 19 20:00** 19230 HAGENOW Alte Synagoge Windros Winterfolk Festival mit *Journeyman* (SCO) und *Malbrook*
- Sa 20 20:00** 25486 ALVESLOE Bürgerhaus *Celtic Cowboys*
- Sa 20 20:00** 24398 SCHÖNHAGEN Helios-Klinik *Duo Zhok*
- Fr 26 20:00** KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) *Irische Nacht* mit Musikern aus der Region
- Sa 27 20:00** 24811 OWSCHLAG Kirche *Duo Zhok*
- Sa 27 20:00** KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberg *Hazelius Hedin (S)* - Nyckelharpa, Cittern, Fiddle, Gitarre, Gesang
- So 28 15:30** KIEL Hof Akkerboom (Kulturscheune) *Folk-Tanz-Café* mit *Strandgut*

- Montags 20:00** KIEL Hof Akkerboom *Hof-Chor* – von Rock-Pop bis Klassik (Info und Anmeldung 0431-52 42 60)
- 20:30** KIEL Stadt-Café im Kulturforum 2. Montag im Monat: *Offene Folk-Bühne*
- Dienstags 18:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: *Irish Folk für Jugendliche* mit *Vereina und Niels Pieper* (Anm. vorm. unter 0432-52 42 60)
- 19:00** KIEL Kollhorster Weg 1, 2. Dienstag des Monats: Tanzwerkstatt *Gunda Müller* mit Livemusik (*Srandgut*)
- 19:30** KIEL Hof Akkerboom in den ungeraden Wochen *Folk-Workshop Irische Instrumentalmusik* (Anm. vorm. 0431- 52 42 60)
- 20:00** MÖLLN Lohgerberei 1. Dienstag im Monat: *Musiker-Stammtisch* (Info 04508-1434)
- 20:00** HAMBURG Anglikanische Kirche St. Thomas Becket Zeughausmarkt 22 Hamburg *Sacred Harp Singing School*
- 20:30** HAMBURG Café Sternchance Schröderstiftstr.7 in den geraden Wochen: *Irish Learner Session* mit *Daniela Messer*
- 20:30** HUSUM Speicher 1. Di im Monat *Offene Bühne* für alle Stilrichtungen
- Mittwochs 20:00** KIEL Hof Akkerboom alle 2 Wochen: *Akkerboom Spelmanslag*, schwedischer Geigen-Workshop mit *Dieter Schnell* (Anm. 0431-589945)
- 20:00** HAMBURG Irish Rover Celtic Cellar alle 2 Wo *Slow Session*, Kontakt [dstockhaus@alice.de](mailto:dstockhaus@alice.de)
- 20:15** HAMBURG Bürgertreff Altona Gefionstr. 3 3. Mi im Monat *Singing Session*
- Donnerstags 19:00** BARLOHE Bistro „B3“ an der Abzw. B3/B77 2. Do im Monat *Stammtisch Musikfreunde B3*
- 21:00** KIEL Erbse Calvinstr.20 *Session, irish u.m.*
- Freitags 20:00** 24875 HAVETOFTLOIT Land-Art *Open Stage* 3. Fr im Monat
- 21:00** HAMBURG MusiClubLive Fruchttallee 36 1. Fr im Monat: *Bluegrass-Session*
- Sonntags 15:30** KAPPELN BeZ Begegnungszentrum Ellenberger Str. 27 (unregelmäßiges) *Treffen des Folkclubs Ostangeln zum Musizieren*
- 18:00** Kiel Hof Akkerboom alle 2 Wochen: *Irish Set Dance mit Live-Musik*
- 19:00** HAMBURG Irish Rover Großneumarkt 8 *Irish Folk Session*
- 19:00** HH-Wilhelmsburg Honigfabrik Industriestr. 125-131 *Session – keltische Tunes und Lieder* 1. und 3. So im Monat

# FolkPost



Folkbirds





**44. Scheersberg-Folktreffen Pfingsten 2018**  
**Freitag 18. Mai 18 Uhr bis Sonntag 20. Mai 16 Uhr**  
**Motto: Mythen, Balladen und Zaubrierlieder**

Auch wenn Tanzmusik immer ein Hauptthema in der Folkmusik ist, soll dieses Mal das Wort mehr in den Vordergrund gerückt werden. Bei uns in Deutschland gibt es viele schöne alte Balladen, die zeitlose Themen behandeln, sodass man sie auch heute noch singen könnte, wie z.B. die Rheinbraut oder den Zauberring. Wir werden uns in Ensemblewerkstätten jeweils eine längere Ballade vornehmen und diese mit Gesang, Musik, Tanz, Schauspiel aufführungsreif bearbeiten. Dabei werden wir erleben, wie mit Musik die Macht der Worte verstärkt werden kann. Dazu wird es dann – wie immer – einen Tanzkurs, einen Chor und eine Kinderwerkstatt geben und am Samstagabend ein öffentliches Konzert mit zwei bis drei Musikgruppen. Musikalisch beginnt das Treffen am Freitag mit dem Konzert Musiker für Musiker, bei dem die Teilnehmer 2-3 Stücke vortragen können. Anmeldung/Kontakt [www.scheersberg.de](http://www.scheersberg.de)

**Die Kanalpiraten aus Kiel**

Ganz neu sind die KanalPiraten weder als Gruppe noch individuell, doch für Uneingeweihte stellen sie sich so vor: „Zwei wunderbare Musikanten“, die „auf Bühnen, Böden und auf den Straßen mit historischen Liedern, Balladen und Tanzmelodien von Handwerkern und Hupfdohlen, Bauern und Bergziegen, Seeleuten und Seelenfängern in Hoch- und Plattdeutsch bisher zur großen Zufriedenheit tätig gewesen“ und „nach längerer innerer Einkehr jetzt wieder unterwegs“ sind.

Wer den Satz bewägt hat, mag ahnen, dass die eine Hälfte des Duos Alfred Dieckmann ist, Gründungsvorsitzender der LAG Folk, der solche Sprache mit großem Vergnügen pflegt. Er und sein Partner Bernd Unstaedt waren vor den KanalPiraten lange Jahre in verschiedensten Gruppen und als Solisten von Folk bis Rock tätig. Bernds Spezialität ist seine Multiinstrumentalität, Alfreds sein raumfüllender Gesang. Sie haben nach eigenem Bekunden schon in Restaurants jeglicher Couleur, Dorfkneipen und finstersten Spelunken gespielt, unzählige Familienfeiern, Geschäftsessen, historische Märkte, Festivals, Museen in Schleswig-Holstein und anderswo sowie den Kieler Yachtclub musikalisch beflügelt, ökologischen Hausbauern das Richtfest gerichtet, auf Kieler Wochen, Rum-Regatten und auf See den Schiffen eingeeicht und auch Rundfunk- und Fernsehproduktionen musikalisch aufgewertet. Jetzt möchten sie ihre Talente auch vor den Mitgliedern und Veranstaltungsorten der LAG Folk nicht mehr länger verstecken. <https://www.KanalPiraten.de/>



**30 Jahre Drones & Bellows**

10, 20 und 25 Jahre haben die Drones & Bellows ohne Aufsehen verstreichen lassen, aber das 30jährige Jubiläum soll nun mit einer Jubiläum-Folk-Night gebührend gefeiert werden. Wer eine der begehrten Karten zu dieser Veranstaltung am 27 um 19 Uhr in der Nordseeakademie in Leck ergattert, darf sich nicht nur auf einen musikalischen Abend mit den Drones & Bellows, sondern auch auf ein Wiedersehen mit vielen Wegbegleitern der Band freuen. Kennengelernt haben sich Halvor Bogh und Pamela Naylor 1987 nach dem Tondern-Festival und kurz darauf gründeten sie eine Band mit Michael Nielsen und Allan Buus aus Apenrade. Diese Formation wurde schnell in der Gegend bekannt und bekam bereits beim ersten Auftritt einen Plattenvertrag angeboten, den sie damals freundlich ablehnten. „Song of the Chanter“ wurde 10 Jahre später unter der Regie von Rod Sinclair aufgenommen. In der Zwischenzeit war Allan Buus aus der Band ausgeschieden und 1993 war Anker Hintze als Percussionist eingestiegen. Ursprünglich als Gastmusiker für die erste CD dabei, wurde der Bassist Kenneth Reimer festes Mitglied der Band. Es folgten dann weitere fünf Alben. „Bothwell“ und drei weitere CDs wurden von der schottischen Folklegende Brian McNeill produziert, dessen Interesse durch „Song of the Chanter“ geweckt wurde. Das erste Treffen mit Brian McNeill liegt nun auch bald 20 Jahre zurück und seitdem ist eine enge Freundschaft entstanden, mit gemeinsamen musikalischen Projekten und Konzerten auf kleinen und großen Bühnen. Nach dem Erscheinen von „Bothwell“ kam Thomas Wieder als neues Bandmitglied dazu und Drones & Bellows trat für kurze Zeit als Sextett auf, bevor Michael und später Kenneth die Band verließen. 2004 produzierte Rod Sinclair das Album „Himstoun“, eine Zusammenarbeit mit dem Dragseth Duo. Zu dieser Zeit war Bernd von Appen bereits

einige Jahre dabei. Jörgen Ehlers ist als neuestes Mitglied der Band seit fünf Jahren dabei. Wie auch seine Mitspieler und Vorgänger bei Drones & Bellows prägt er die Musik mit seiner Musikalität und seinem ganz persönlichen Stil. Pam, Halvor, Thomas, Anker und Jörgen sind schon eifrig am Planen und Üben. Alte Stücke werden ausgegraben und wiederbelebt, Treffen mit ehemaligen Mitspielern arrangiert, usw. und last but not least freuen sich Drones & Bellows auf ihr fantastisches Publikum, das sie seit vielen Jahren treu begleitet. Mitwirkende beim Jubiläumskonzert sind Allan Buus, Michael Nielsen, Kenneth Reimer und Bernd von Appen, Rod Sinclair und Brian McNeill, Guitavio und andere. <http://www.dronesandbellows.magix.net>

**Folk-Workshop in Flensburg**

Am Samstag 11. November fand in der Musikschule Flensburg ein gut besuchter Workshop für Jugendliche statt. 40 Jungen und Mädchen aus Flensburg, dem Umland und aus Dänemark nahmen daran teil. Die Mitglieder der skandinavischen Folkband „Floating Sofa Quartet“, Leija Lautamaja (Finnland), Malte Zeberg (Schweden), Clara Tesch (Dänemark) und Mads Kjøller-Henningsen (Dänemark) führten durch den Workshop. Dabei erarbeiteten und arrangierten sie mit den Teilnehmern vier ihrer eigenen Musikstücke. Die Jugendlichen präsentierten mit ihren Violine, Violoncello, Klavier, Schlagzeug, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, Querflöte, Klarinette – die Ergebnisse in einem mitreißenden Abschlusskonzert. Die Teilnahme an dem Workshop war kostenlos. Die Musikschule Flensburg stellte ihre Räume unentgeltlich zur Verfügung. Veranstalter war die Landesarbeitsgemeinschaft Folk die für die Nachwuchsarbeit, die in dieser Form einmalig in Deutschland ist, eine institutionelle Förderung vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren in Schleswig-Holstein bekommt.



**Folkfestivals in England im Sommer 2017**

**Teil 2 Sidmouth Folk Week 4.-11.8.2017** von Hinrich Langeloh  
 Wenn man an der Südküste Englands immer nach Westen fast bis zur Ecke fährt, an der Halbinsel beginnt, auf der das Dartmoor und Cornwall liegen, dann kommt man unweigerlich an dem kleinen Städtchen Sidmouth vorbei. Die Kleinstadt mit etwa 11.000 Einwohnern liegt direkt an der Kanalküste mit einer Uferpromenade mit etwa 1 km Länge und links und rechts rote Sandstein-Klippen. Seit 1955 veranstaltet die ganze Stadt dort die Folkwoche Anfang August und wer sich für englische Folkmusik interessiert, sollte sich dorthin begeben. Viele Bürger sind dabei ehrenamtlich engagiert als Parkplatzwächter, Konzertordner, Campingaufsicht usw. Mit großer Begeisterung und immer freundlich geht dieses große Festival über die Bühne mit unglaublichen 871 Events im Programmheft, wie Konzerte,



Sessions, Musikworkshops, Tanzworkshops, Tanzvorführungen, Theaterstücke. Dieses Festival lebt im Gegensatz zu Cambridge nicht von den Konzerten bekannter Folkgruppen, sondern von diesem riesigen Angebot zum Mitmachen für MusikerInnen und TänzerInnen. Zwar gibt es auch ein Festzelt mit etwa 1000 Plätzen für einige große Konzerte, u.a. mit Ralph McTell & Wizz Jones (England), Dervish (Irland), Sekou Keita (Afrika), Ives Lambert Trio (Kanada), aber das meiste spielt sich in kleineren Räumen in den Hotels, Kneipen und Clubs der Stadt ab. Jeder kirchliche Gemeindesaal ist voll belegt mit Tanzwerkstätten und im Clubraum des Rugbyclubs sind Musikwerkstätten. Zur Logistik: Eine Dauerkarte berechtigt zum Eintritt zu Konzerten und Workshops. Wir bezahlten für die 8 Tage pro Person 314 £ + 60 £ Camping + 32 £ Bustransfer zum Campingplatz. (Übernachten kann man aber auch in Hotels, B&Bs und Self-Caterings). Alle 20 Minuten fährt ein Doppeldecker-Bus 8-10 Minuten durch die schmalen Straßen zum Campingplatz, häufig voll besetzt mit freundlichen Folkies, die singend und musizierend die Busfahrt sehr kurzweilig gestalten. Ein großes Tanzzelt oben auf dem Berg neben dem Campingplatz ermöglicht nächtliche Tanz-

aktivitäten bis in den frühen Morgen hinein und dann geht es nur den Berg hinunter zur warmen Dusche und anschließend in den kalt-feuchten Schlafsack. Das Wetter war das einzig unerfreuliche in dieser Woche, aber es soll wohl immer so sein. Großartig waren auch einige Folktheaterstücke mit Geschichten und Balladen. Ein sehr bewegendes Stück handelte mit Texten und Musik vom Leben der legendären irischen Sängerin Margaret Barry mit großartigen Schauspielern und Sängerinnen. Ein anderes Stück war eine geniale Mischung aus Balladengesang, u.a. von John Kirkpatrick, und einem Figurentheater, die mit ganz verschiedenen Mitteln die Ballade darstellten. Überhaupt sind die Balladen, also längere Erzähllieder, dort noch sehr lebendig und spätestens nach der zweiten Strophe singt der ganze Saal (!) den Refrain mit –ein wunderbares Beispiel für Partizipation in der Folkmusik, was wir immer wieder hervorheben sollten. Diese Erfahrungen haben dazu beigetragen, das Scheersberg-Treffen 2018 unter das Thema „Balladen und Zaubrierlieder“ zu stellen. Gemäß dem Motto der Folkweek „Ear to the Past – Eye on the Future“ begegnet man in dieser Woche vielen Alt-Stars, wie Martin Carthy, John Kirkpatrick, Jo Freya, Oysterband, aber eben auch vielen exzellenten jungen Künstlern, wie Bryony Griffith, Will Pound, John Dipper, Leveret, Rachel Newton, Siobhán Miller, die dann 4-5 m vor einem in einem Hotelraum ein grandioses Konzert absolvieren. Dieses Festival hat die Lebendigkeit der englischen Folkszene eindrucksvoll bewiesen, nachdem sie viele Jahrzehnte im Schatten der irischen und schottischen Folkmusik vor sich hindämmerte, bis dann auch junge Musiker, wie Andy Cutting u.a. von Blowzabella, oder John Boden von Bellowhead, oder Sam Sweeny von Leveret in der Szene auftauchten. Das ist so beeindruckend, dass wir planen, die englische Folkmusik zum Schwerpunktthema des Scheersberg-Treffens 2019 zu machen. Dann werden wir einen guten Eindruck von der Folkmusik auf der Insel bekommen und damit auch Anregungen zur Verbreitung der deutschen Folkmusik.

**16. Celtic Folk Night – 16 Jahre Benefizkonzerte in Lübeck**  
 Traditionell am letzten Samstag vor Heiligabend, dieses Jahr also am 23. Dezember, ab 19.30 Uhr im Schuppen 9, treten vier Gruppen/Solisten für einen guten Zweck auf: die Peace Road Pickers, die auch als Gastgeber zeichnen, die Earwigs, der West Highland Piper und Peter Simon (Glenfiddle) solo sorgen drei Stunden lang für eine ausgelassene Pub-Atmosphäre und verzichten selbstverständlich auf ihre Gagen. Der Erlös des Abends geht in diesem Jahr an das Gesundheitsmobil Lübeck.



**Die LAG Folk präsentiert: Gesangswerkstatt „A-cappella-Gesang aus Schweden mit Kongero“**  
 am Samstag 3.2.2018 von 10-15 Uhr im Heidbarghof, Langelohstraße 141, 22549 HH-Osdorf  
 In Schweden gibt es eine lange Tradition mehrstimmigen Frauengesangs im Folkbereich und wir haben mit „Kongero“ eine der profiliertesten Gesangsgruppen im Heidbarghof zu Gast. Es sind die vier Sängerinnen Anna Larsson, Lotta Andersson, Emma Björling und Anna Wikenius und seit 2005 stehen sie zusammen auf der Bühne. Auf dieser Tournee werden sie ihre vierte CD präsentieren. Weitere Informationen unter: [www.kongero.se](http://www.kongero.se)  
 Am Freitag 2.2.2018 um 20 Uhr gibt es ein Konzert von ihnen im Heidbarghof (Kartenbestellung über [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de)) und am folgenden Samstag dann einen Intensivworkshop von 10-15 Uhr mit schwedischer Mehrstimmigkeit. Gleich danach müssen sie wegen eines Auftritts nach Bremen fahren. Die Kosten für den Workshop liegen bei 20 € für Erwachsene, 10 € für Jugendliche bis 27 Jahre und 0 € für jugendliche Mitglieder der LAG Folk. Anmeldungen für den Workshop bitte an die Geschäftsstelle der LAG Folk senden. Post- und email-Adressen stehen im Impressum der FolkPost.

**Plattbeats Song Contest**  
 für junge Amateurmusiker aus dem Norden. Bands und Solo-Musiker im Alter zwischen 15 und 30 Jahren können sich beim Zentrum für Niederdeutsch in Mölln bewerben. Die Bewerber-Songs können zunächst auch noch auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Sie erscheinen dann im Labor. Bei der Übertragung ins Plattdeutsche wird euch geholfen. Hat der Song dann einen plattdeutschen Text, kommt er in die Sektion „Contest“. Alle Songs, die dort stehen, haben die Chance, über die Vorauswahl am Finale Ende April 2018 in einem Hamburger Club teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es auch etwas: die ersten drei Preise werden mit Instrumentengutscheinen im Wert von 750, 500 und 250 € prämiert. Anmelden kann man sich noch bis zum 15. März 2018. Nähere Einzelheiten findet Ihr unter [www.plattbeats.de](http://www.plattbeats.de)